



Gemeindeblatt der Gemeinde Gaißau, 01.10.2023 Nr. 74, 19. Jahrgang



ES LOHNT SICH, HEUTE AN MORGEN ZU DENKEN.

MIT DER NACHHALTIGEN VORSORGE VON RAIFFEISEN.
JETZT MIT 50 EURO REGIONALGUTSCHEIN GESCHENKT.
WIR MACHT'S MÖGLICH.

*Eröffnung eines Raiffeisen-Fondssparplans mit mind. 75 Euro/Monat und einer Einmalzahlung von mind. 5.000 Euro oder einer Einmalzahlung von mind. 10.000 Euro in Fonds oder Zertifikate (Neuemissionen) von Raiffeisen oder Meine Raiffeisen FondsPension oder Meine Raiffeisen Pension mit mind. 75 Euro/Monat oder Meine Raiffeisen FondsPension oder Meine Raiffeisen Pension mit Einmalzahlung von mind. 10.000 Euro.

Werbung, Querverkauf. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Informationsblatt, welches bei Ihrem/Ihrer Wertpapierberater:in erhältlich ist.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Wertpapiere, die im Rahmen dieser Aktion sowohl beim Fondssparen/-Einmalanlage, Zertifikate als auch beim „Meine Raiffeisen FondsPension“ erfolgen, dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kursverlusten ausgesetzt sind. Auch bei Einhaltung der empfohlenen Behaltedauer können Kapitalverluste oder der Totalverlust nicht ausgeschlossen werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger:innen gemäß § 21 AIFMG sowie die Basisinformationsblätter der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass manche Fonds besondere („fondsspezifische“) Hinweissätze haben (etwa betreffend erhöhte Kursschwankungen, Derivateinsatz, Master-Feeder bzw. Dachfonds-Strukturen), welche Sie beim jeweiligen Fonds unter rcm.at/fondsuebersicht am Produktblatt finden. Das entsprechende Basisinformationsblatt „Meine Raiffeisen Fonds Pension“ und das Produktinformationsblatt mit detaillierten Informationen finden Sie unter raiffeisenversicherung.at. Für die Raiffeisen Zertifikate ist ein dem Kapitalmarktgesetz entsprechender und von den zuständigen Behörden (CSSF, FMA) gebilligter Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge) auf der Website der Raiffeisen Bank International AG raiffeisenzertifikate.at/Wertpapierprospekte unter der Eingabe der Wertpapierkennnummer (ISIN) des entsprechenden Finanzinstruments abrufbar. Die Billigung des Basisprospekts durch die zuständigen Behörden ist nicht als Befürwortung der hier beschriebenen Finanzinstrumente seitens der zuständigen Behörden zu verstehen. Wichtige Zusatzinformationen über die Zertifikate sind der Website der Raiffeisen Bank International AG unter raiffeisenzertifikate.at zu entnehmen sowie unter „Kundeninformationen und Regulatorisches“ auf raiffeisen-zertifikate.at/kundeninformation. Zertifikate sind nicht vom Einlagensicherungssystem gedeckt und unterliegen dem **Emitentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-In“)**. Impressum: Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal eGen, Seestraße 1, 6971 Hard, bodenseebank.at, +43 5574 6836-0, Firmenbuchnummer: 63256z, Firmenbuchgericht: Feldkirch, GISA-Nr.: 27511268. Klimaneutral gedruckt in Vorarlberg. Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis 31.01.2024. Stand: Oktober 2023.

Raiffeisenbank
Bodensee-Leiblachtal



GUTSCHEIN
IN HÖHE VON
50 EURO
GESCHENKT*

raiba.at/vorsorge

ADEG Weiß

Ihr Kaufmann in Gaißau

Rheinstraße 1 | A-6974 Gaißau

Telefon 0 55 78/7 15 90, Fax DW 4

E-Mail: office@adeg-weiss.at

www.adeg-weiss.at



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Gaißauerinnen,
liebe Gaißauer,



Vor 23 Jahren übernahm Harald Weiß als freier Kaufmann bei ADEG die Lebensmittel-Nahversorgung in unserer Gemeinde. Am Anfang betrieb er den Markt in den Räumlichkeiten des „alten Konsums“. Im Jahre 2006 entstand dann nach einem Generalumbau ein attraktiver 460 m² Markt mit Vollsortiment und Eigenmarken. Um keine Versorgungslücke entstehen zu lassen, übersiedelte Harald Weiß mit seinem Team während der Umbauarbeiten kurzerhand für ein halbes Jahr in den Turngeräteraum der Rheinblickhalle und bot dort auf engstem Raum die allerwichtigsten Dinge des täglichen Bedarfs an. Als Nahversorger für die Gaißauer Bevölkerung und nicht zuletzt auch durch die immer größere Anzahl von Schweizer Kunden entwickelte sich der ADEG-Markt Gaißau zu einem sehr erfolgreichen Lebensmittelgeschäft.

Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei Harald Weiß und seinem Team recht herzlich für das Engagement in den letzten 23 Jahren zur Aufrechterhaltung der Nahversorgung in unserer Gemeinde zu bedanken.

Nun, mit Ende des Jahres, beendet Harald Weiß seine Laufbahn als „unser Kaufmann“. Die Suche nach einer Kauffrau oder einem Kaufmann zur Weiterführung des Marktes erweist sich als nicht gerade einfach. Die Verantwortlichen von ADEG sind bemüht, jemand passenden zu finden. Derzeit ist geplant, dass im Jänner und Februar aufwendige Umbauarbeiten zur Erneuerung und weiteren Attraktivierung stattfinden werden, damit dann eine bis dahin hoffentlich gefundene neue Kauffrau oder ein neuer Kaufmann den neu gestalteten ADEG-Markt eröffnen kann.

Euer Bürgermeister
Reinhold Eberle

Inhaltsverzeichnis

Aus unserer Gemeindestube	4 - 5	Verein Pasos	16
Bericht der Feuerwehr	6	Familieplus-Auszeichnung 2023	17
Eröffnungsfeier des Sozialzentrums St. Josefshaus	8	Eine Rikscha für Gaißau	18
Circus Jan Sperlich in Gaißau	10	Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine	19
100 Jahre Sattelalpe	11	Haushalt, Garten, rund ums Haus	20
10. Oktoberfest des Musikvereins Gaißau	12	Seite für die Jungen	21
Nachmittagskaffee St. Josefshaus	14	Kontakte – Soziales	22
Seniorenausflug 2023	15	Quartalskalender	24

Aus unserer Gemeindestube

Case Management Beratung in Gaißau - Standortverlegung

Ab November 2023 findet die monatliche Beratung im Pflegeheim der Stiftung Liebenau Gaißau im Erdgeschoss statt.

Die Aufgabe des Case Managements ist es, ein maßgeschneidertes Versorgungspaket zu erheben, zu planen, umzusetzen und zu koordinieren.

Es wird über Angebote im sozialen und pflegerischen Bereich in der Region informiert und gegebenenfalls Hilfe vermittelt.

Angeboten wird:

- Information -und Beratungsgespräche
- Koordination des individuellen Bedarfs
- Hilfestellung beim Ausfüllen verschiedener Anträge

Die Beratung, Vermittlung und Begleitung sind kostenfrei, es sind keine Anmeldungen nötig.

Die nächste Beratung findet am Donnerstag, dem 09. November 2023 statt.

Bürgerinformation und -beteiligung Erweiterung Sportstätte und Namensfindung

Mit der Bürgerinformation in der Mitte dieser Ausgabe des Gaißauers werden die Gaißauerinnen und Gaißauer über das Projekt „Motorik und Bewegung“ bei der neuen Sportstätte informiert und herzlich eingeladen, eigene Ideen und Anregungen zur geplanten Bewegungsfläche einzubringen. Als Beilage ist ein Rückmeldeformular für jeden Haushalt beigefügt, mittels dessen den Gaißauerinnen und Gaißauern die vorgenannte Möglichkeit gegeben ist, allfällige eigene Ideen bzw. Anregungen bei der Gemeinde einzureichen. Die Auswertungen der Rückmeldungen durch die Bevölkerung wird vom fachlich versierten „Büro für Spielräume“ vorgenommen.

Im Zuge dieser Bürgerinformation wird auch über die

Namensgebung der neuen Sportstätte informiert. Auch hierfür ist in der Beilage ein entsprechender Abschnitt vorgesehen. Alle Gaißauerinnen und Gaißauer auch hier herzlich eingeladen, eigene Vorschläge über die Namensgebung der neuen Sportstätte an die Gemeinde einzureichen. Vorgegeben ist lediglich, dass der Name der neuen Sportstätte weder den Begriff „Arena“ noch den Begriff „Stadion“ beinhalten darf. Die Entscheidung über den zu vergebenden Namen für die Sportstätte wird eine Jury treffen.

Die Gemeinde freut sich über jede Einreichung und Anregung von Jung und Alt!

Grunderwerb im Ortszentrum

Bereits am 7. Juni 2023 hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, ein ca 2000 m² großes Grundstück im Ortszentrum in unmittelbarer Nachbarschaft zum Gemeindeamt zu erwerben. In ihrer Sitzung am 6. September 2023 hat die Gemeindevertretung dann der erforderlichen Kreditaufnahme und dem erforderlichen Nachtragsvoranschlag 2023 ebenfalls einstimmig zugestimmt.

Wie bedeutsam eine aktive Bodenpolitik durch die Gemeinde sein kann, hat sich bei der Errichtung der Rheinblickhalle, der Volksschule und des Kinderhauses gezeigt, die sämtlich auf vor Jahrzehnten in vorausschauender Weise von der Gemeinde erworbenen Grundstücken im Gemeindezentrum errichtet werden konnten. Ebenfalls schon vor Jahrzehnte erworben wurde das Grundstück, auf dem der Neubau des Feuerwehrhauses erfolgen soll.

Derartige Flächenvorsorge, d.h. aktive Bodenpolitik durch Grunderwerb, ist als eines der Entwicklungsinstrumente für das Ortszentrum ein wichtiger Bestandteil des Räumlichen Entwicklungsplanes (der

DREMMEL

Elektrotechnik • Kundendienst • Haushaltsgeräte
Hausinstallationen

Dremmel Elektrotechnik GesmbH • Ofenstr. 79 • A-6974 Gaißau

Tel. +43 (0) 55 78 / 71 170 • Fax +43 (0) 55 78 / 71 191

Handy +43 (0) 6 64 / 101 90 25

dremmel.philipp@aon.at • www.dremmel-elektrotechnik.at

Aus unserer Gemeindestube

sich derzeit noch im Begutachtungsverfahren befindet). Konkret soll mit dem Grunderwerb an dieser Stelle für einen langfristigen bedarfsgerechten Ausbau der öffentlichen Infrastruktur eine Flächenvorsorge vorgenommen werden. Denkbar wäre ebenfalls die Verwendung für einen allfällig erforderlichen gemeinnützigen Wohnbau, auch dies eines der im REP angestrebten Entwicklungsziele für Gaißau.

Neue Sportbeleuchtung in der Rheinblickhalle

Einstimmig hat die Gemeindevertretung am 6. September 2023 beschlossen, dass die vorhandene Sportbeleuchtung in der Rheinblickhalle ausgetauscht wird. Ersetzt werden dabei die in die Jahre gekommenen energieintensiven Natriumdampflampen durch neue, technisch weiterentwickelte LED-Lampen.

Der Entscheidung vorausgegangen ist ein Ermittlungsprozess, ob die nun vorgesehenen Lampen insbesondere für die Sportausübung des Tischtennisvereins geeignet sind. Nach positiver Stellungnahme des Tischtennisverbandes und des UTTC konnte der Auftrag nunmehr vergeben werden. Die Beleuchtung wird sporthallentauglich, also geschützt montiert, ist dimmbar und somit auch für andere Zwecke und Veranstaltungen in der Rheinblickhalle gut zu gebrauchen. Die Kosten für die neuen Lampen betragen ca 11.600 €.

Rückschnitt Bäume und Hecken

Aufgrund der günstigen witterungsmäßigen Verhältnisse sind Gräser, Büsche, Hecken und Bäume auch in diesem Sommer wieder gewohnt kräftig gewachsen.

Der Bauhof Gaißau ist dankenswerterweise regelmäßig damit beschäftigt, auf den Gemeindeliegenschaften Hecken, Büsche und Bäume zurückzuschneiden, insbesondere wenn diese in den Straßen- oder Gehwegraum ragen.

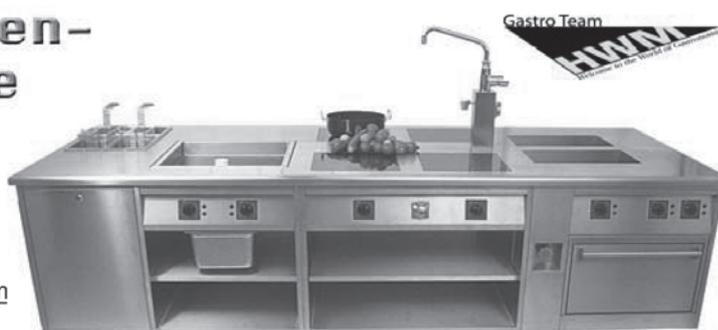
Alle Eigentümer von Grundstücken an Gemeindestraßen mit Hecken, Büschen oder Bäumen werden höflich daran erinnert, dass, sofern das noch nicht geschehen ist, sie verpflichtet sind, in den Straßenraum oder auf Gehwege ragende Zweige und Äste regelmäßig zurückzuschneiden, damit die notwendige Übersicht zur Verkehrssicherheit gegeben ist. Wir bitten um Beachtung.

SEHEN UND GEGEHEN WERDEN!

Im Winter sind die Tage kurz. Neben der früh einsetzenden Dämmerung kommt es durch Nebel oder sonstige widrige Wetterverhältnisse immer wieder zu Sichtbehinderungen. Umso wichtiger ist es, dass sich Fußgänger und Radfahrer in dieser Zeit gut „sichtbar“ machen. Eine mitgeführte Taschenlampe oder Reflektorstreifen auf der Kleidung sind unverzichtbare Utensilien für einen sicheren Schulweg oder Abendspaziergang. Da auch immer wieder unbeleuchtete Fahrradfahrer gemeldet werden, appelliert die Gemeinde darüber hinaus eindringlich insbesondere an jugendliche Verkehrsteilnehmer und auch an deren Eltern darauf zu achten, dass ihre Fahrräder vorschriftsgemäß mit Licht und Reflektoren ausgestattet sind. Im Gemeindeamt erhalten Sie Reflektorstreifen um € 1.-, solange der Vorrat reicht.

Grossküchen-Systeme

Gastro-Team-HWM
W.Hermann GesmbH
Sonnenfeldstrasse 20
E-mail:w.hermann@vol.at
www.gastro-team-hwm.com



Maßgeschneiderte Herdanlagen mit neuester Induktionstechnologie " Eigener Produktion " höchstem Niveau und Qualitätsanspruch zeichnen die Firma Gastro - Team - HWM aus. Jedes Gerät wird nach Ihren individuellen Wünschen auf Maß geplant und ausgeführt. Besuchen Sie uns auf unserer Web-Seite und informieren sich über Induktionstechnik.

Bericht der Feuerwehr

Auf geht's - die Feuerwehr braucht dich!

Sei auch DU dabei! Bist du heiß auf Action? Willst du neue Abenteuer erleben? Scheust du dich nicht vor Wasser, Schmutz und Feuer? Dann nutze deine Chance und werde Mitglied der Feuerwehrjugend. Werde auch du Teil unseres Teams!



Alle engagierten Jungs und Mädels von 10 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen in unserem Team! Unsere Jugendbetreuer freuen sich auf dein Kommen und warten schon mit deiner ersten Übung auf dich. Du findest uns auf Facebook, Instagram und natürlich auch per WhatsApp. Du kannst dich bei unserer Jugendleiterin Alissa Bartolini +43699/11991605 melden

Kameradschaftsausflug

Am 9. September unternahm die Feuerwehr Gaißau einen kameradschaftlichen Ausflug zum technischen Museum in Speyer. Dort konnten wir von Unterwasser bis ins Weltall verschiedene historische Fahrzeuge und Gerätschaften bestaunen. Die historischen Feu-



erwehrfahrzeuge und -ausrüstungen waren natürlich ein Highlight! Es war sehr interessant zu sehen, wie sich die Technik im Laufe der Jahre entwickelt hat. Anschließend besuchten wir das Altstadtfest in Speyer, wo wir bei gutem Essen und Musik einen gemeinsamen Abend verbrachten.

Am nächsten Tag nahmen wir an einer Stadtführung in Heidelberg teil. Dabei erfuhren wir viel über die Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Stadt. Es war beeindruckend, die alte Universität und das Schloss zu besichtigen.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei unserem Organisator Harry bedanken, der diesen tollen Ausflug ermöglicht hat.

Jugendzeltlager in Gaißau

Am Freitagnachmittag, den 1. September startete das erste Feuerwehrjugendzeltlager Rheindelta. Unser Nachwuchs zeltete zusammen mit der Feuerwehrjugend aus Hard, Fußach und Höchst und natürlich den Betreuern am alten Sportplatz in Gaißau. Bei verschiedenen Aktivitäten ging es darum, sich im Lösch-



Siegfried Fessler
Erdbewegung + Kabelbau



A-6974 Gaißau – Hofackerstraße 31
Telefon 0 55 78/712 01 – Auto-Tel. 06 64/451 43 87

kreis besser kennenzulernen, die Bindung zu stärken, neue Freunde finden und natürlich jede Menge Spaß zu haben.

Nach drei großartigen Tagen war dann leider Sonntagmittag Schluss, es bleiben großartige Fotos und Erinnerungen. Jedoch kann so eine Veranstaltung nur mit vielen Händen und Sponsoren stattfinden und so möchten wir uns bei der Gemeinde Gaißau, China-Schiffsrestaurant Hu Bin, Blaha-Hof Höchst, Pfanner und Wander bedanken.

Aber auch ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Hard, Feuerwehr Fußbach, Feuerwehr Höchst mit all ihren Jugendbetreuern, die zusammen mit unserer Jugendbetreuerin und ihrem Team ein großartiges Wochenende für die Kinder geplant und umgesetzt haben.



Feuerwehrgerätehaus NEU

Die Planung für das neue Feuerwehrgerätehaus hat bereits begonnen. Eine Abordnung unserer Wehr hat bereits das ein oder andere Feuerwehrhaus besucht, um ein paar Ideen für die Umsetzung in Gaißau zu sammeln. In Kürze wird ein Gremium aus Mitgliedern der Feuerwehr und auch der Gemeinde erstellt, um hier in die nächste Phase der Planung zu starten. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, um hier eine optimale Lösung für die Gemeinde Gaißau auszuarbeiten.

Fahrzeugweihe in Höchst

Am Samstag dem 19. September folgte eine Abordnung unserer Wehr der Einladung der Feuerwehr Höchst. Pater Domenikus Matt segnete das Quad, das VF-C, das Notstromaggregat und den neu angeschafften Tank2. Wir wünschen unseren Nachbarkameraden eine gute Fahrt und sichere Einsätze mit den Fahrzeugen und bedanken uns für die Gastfreundschaft.



Preisjassen 2023

Am Samstag dem 28. Oktober veranstaltet die Feuerwehr Gaißau wieder ihr traditionelles Preisjassen in der Rheinblickhalle – Beginn ist um 18:00 Uhr. Es gibt, wie jedes Jahr, wieder großartige Hauptpreise zu gewinnen! Es würde uns besonders freuen, wenn wir wieder mehr Gaißauer und Gaißauerinnen bei uns begrüßen dürften.

Karten sind bei jedem Mitglied der Feuerwehr Gaißau sowie an der Abendkassa erhältlich.

Eröffnungsfeier des Sozialzentrums St. Josefshaus

Ein Fest der Freu(n)de ... das neue Sozialzentrums St. Josefshaus in Gaißau wurde am Freitag, 28. Oktober 2023 feierlich eröffnet!

Bischof Benno Elbs konnte zur feierlichen Eröffnung des neuen Sozialzentrums in Gaißau Ende Oktober 2023 vom Vorstand der Stiftung Liebenau Bertold Broll und Geschäftsführer Klaus Müller ebenso herzlich begrüßt werden wie Landtagspräsident Harald Sonderegger, Landesrätin Katharina Wiesflecker und Bürgermeister Reinhold Eberle sowie eine Vielzahl von Freundinnen, Freunden und Interessierten.

Es war ein schönes Fest, dem hoffentlich noch viele folgen werden!

Aber nun von Anfang....

Aus dem ehemaligen Kloster der Franziskanerschwestern von Mariahilf sollte etwas Neues und etwas für alle Generationen in Gaißau entstehen. So wie es früher einmal war: Kloster, christliche Gemeinschaft, Kindergarten, Betreuung und Pflege älter werdender Frauen und Männer. Ein Ort zum Austausch bei Agapen und für kirchliche Feierlichkeiten, Geburtstage, Hochzeitsfeiern oder Weihnachtsfeiern. Ein Ort der Begegnung zu Ostern oder Fronleichnam und vieles mehr.

2018/19 gab die Stiftung Liebenau Österreich die ersten Planungen in Auftrag, die jedoch 2020 wieder verworfen wurden. In Zusammenarbeit mit dem

Architekturbüro Johannes Kaufmann und Partner entwickelte sich das innovative Projekt, mit der Bregenzwälder Zimmerei Kaufmann einen Teil des „alten“ Bestandsgebäude mit Holzmodulen zu erweitern. Die VOGEWOSI übernahm das Baumanagement.

2021 wurden Teile des Klosters abgerissen, und bereits im Frühjahr 2022 konnten die ersten Holzmodule übereinander aufgerichtet werden. Danach folgten sämtliche notwendige Arbeiten, die die beiden Gebäude miteinander verbinden.

Heute ist im obersten Stock Platz für die Franziskanerschwestern von Mariahilf mit 14 betreuten Wohnungen. Im 1. und 2. Obergeschoss befinden sich jeweils 30 Pflegezimmer. Im Erdgeschoss ist reichlich Platz für ein Café, die Verwaltung und auch für die Mittagsbetreuung der Volksschule Gaißau. Wohnungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gibt es ebenfalls im Erdgeschoss.

Ein wunderbarer Ort ist auch die Kapelle, die für alle zur Einkehr und für ruhige Momente offensteht. Das neue Sozialzentrum St. Josefshaus bietet nun mindestens 80 statt bisher 44 Menschen modern gestaltete Zimmer oder Wohnungen als ein neues, familiäres Zuhause.





EINFAMILIENHÄUSER JETZT IN GAISSAU - FLURWEG

Wir errichten in ruhiger und sonniger Wohnlage vier moderne Einfamilienhäuser in Massivbauweise.

In schöner Familienwohngegend errichten wir in Kürze wirtschaftliche und individuell planbare Einfamilienhäuser in Massivbauweise. Aufgrund erschwinglicher Grundstückspreise ist hier der Traum vom eigenen Haus im Grünen noch möglich! Der Bodensee sowie Spazier- und Radwege befinden sich fast vor der Haustüre.



Ihre Experten in allen Immobilienangelegenheiten seit über 37 Jahren!

Bahnhofstraße 7 | 6890 Lustenau | Tel. 05577 - 85 347 | office@bbw.immo | www.bbw.immo

Circus Jan Sperlich in Gaißau

Der Familiencircus Jan Sperlich aus Nordrhein-Westfalen tourt durch ganz Europa - am Wochenende vom 5. bis 8. Oktober war er in Gaißau zu Gast.

Das Programm bot von A wie Akrobatik bis Z wie Zauberei ein poetisches und magisches Programm für die ganze Familie.

Egal ob hoch oben unter der Zirkuskuppel oder in der Manege, es gab viel zu bestaunen und vor allem auch zu lachen: Lustige Clowns, Feuerjonglage, Diabolo-Tricks, Handstandartistik und Hochseildarbietungen.

Daneben dürften aber auch die Tiere nicht fehlen, die mit viel Liebe vorgeführt wurden: Rasante Hundenummern, Pferde und Ponys, Lamadarbietungen oder auch eine 1001-Nacht-Vorführung mit Kamelen und Lamas.

In der Pause konnte man die Tiere streicheln und nach der Vorführung gab es für die Kleinen die Möglichkeit zum Ponyreiten.

Insgesamt waren die 90 Minuten ein unvergessliches Erlebnis, und wir hoffen, dass der Circus Sperlich Gaißau bald wieder einen Besuch abstattet.



Roberto's
[Pizzeria - Cafe]

ROBERTO'S PIZZERIA EISCAFÈ
RHEINSTRASSE 3 | A - 6974 GAIßAU

DIENSTAG BIS SONNTAG
VON 10:00 UHR - 21:00 UHR
MONTAG RUHETAG

www.robertos.at

100 Jahre Sattelalpe

Sattelalpe - 100 Jahre im Besitz der Konkurrenzverwaltung

Die Alpe Sattel, unterhalb des Firstes in Dornbirn, wurde 1924 von der damaligen Rheinwuhrkonkurrenz (heute Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau) nach vorhergehenden mehrjährigen Interessensbekundungen der Konkurrenzgemeinden käuflich erworben.

In den darauffolgenden Jahren wurde die Alpe von angestellten Alpirten von der Rheinwuhrkonkurrenz sowie der nachfolgenden Konkurrenzverwaltung selbst betrieben. Im Sommer des Jahres 1978 waren das erste Mal die Pächterfamilie Lena und Heinrich Blum auf der Alpe.

Sie bewirtschafteten die Alpe 30 Jahre lang, bevor sie an ihren Sohn Thomas Blum und dessen Frau Verena weitergegeben wurde. Thomas und Verena bewirtschafteten die Alpe bis 2019.

Seit dem Jahr 2020 wird die Alpe von Manfred Schneider (Meff) vom Stillehof in Höchst mit seiner Familie bewirtschaftet. Die Alpe Sattel wird derzeit mit ca. 50 Stück Rindern, 2 Kühen, ca. 15 Geißen und ebenso vielen Schafen und einigen Pferden bestoßen.

Vom 11. bis zum 13. August wurde kräftig gefeiert

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums fand auf der Alpe Sattel ein dreitägiges Fest statt, das außerordentlich gut besucht war. Zahlreiche Gäste nutzten das schöne Wetter für eine Wanderung oder Tour mit dem Bike. Aber auch das eigens eingerichtete Shuttle fand eine sehr hohe Nachfrage.

Eingeleitet wurde das Feierwochenende am Freitag vom Rheindelta Trio und Fisco's Böhmisches. Die vielen Gäste wurden dann auch am Samstag vom Rheindelta Trio musikalisch verwöhnt.

Der Programmhöhepunkt war sicherlich der Sonntag, dies zeichnete sich auch an dem Besucheransturm ab. Gestartet wurde mit einem Frühshoppen mit unserem Musikverein. Nach den Grußworten des Verbandsobmannes Bürgermeister Reinhold Eberle fand eine sehr schöne Bergmesse mit Pfarrer Ioan Sandor statt. Als krönender Abschluss spielte das Seestern Quintett.

Diese Feier war etwas ganz Besonderes. Ein besonderer Dank geht an Stefan Blum von der Gemeinde Höchst und an Meff und seinem Team für die Organisation.



10. Oktoberfest des Musikvereins Gaißau



„O'zapft is!“, hieß es auch heuer wieder beim 10. Gaißauer Oktoberfest des Musikvereins Gaißau. Zahlreiche Oktoberfestfreunde - natürlich stilgerecht in Dirndl und Lederhosen - stürmten an diesem wunderschönen Samstagabend den Veranstaltungsort und brachten eine unglaubliche Partystimmung in die schon drei Wochen zuvor restlos ausverkaufte Rheinblickhalle. Schon im Foyer erwartete die Gäste mit Leckereien wie Brezeln, bayrischer Brotzeit, gebrannten Mandeln, Lebkuchenherzen, Selbstgebasteltem wie Brezel-Ohringen, leuchtenden Bier-Pins, Tattoos oder Bierkrug-Adventskranz echte Oktoberfestatmosphäre. Auch die Halle hatte der Musikverein mit viel Aufwand und Liebe zum Detail wieder in ein Münchner Bierzelt verwandelt.

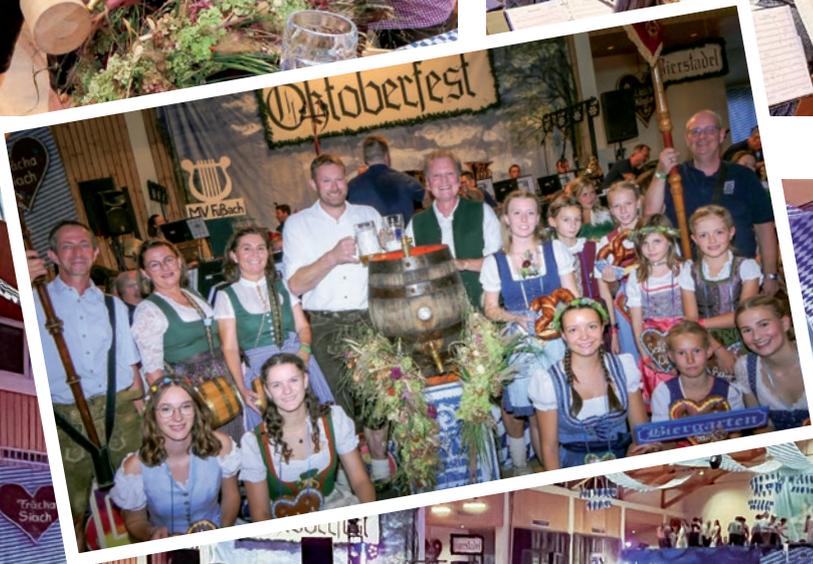
Wie im Vorjahr sorgte der Musikverein Fußach mit feiner Blasmusik und einem sensationellen Showprogramm für beste Stimmung von der ersten Sekunde an. Nach alter Tradition wurde das Fest mit einem Einzug des Festbieres eröffnet. Den Fassanstich übernahm heuer GV und Funkenmeister Marco Gayde stellvertretend für unseren verhinderten Bürgermeister – mit Erfolg. Nach zwei gekonnten Schlägen hieß es bereits „O'zapft is!“ und das traditionelle „Fassan-

stich-Foto“ war im Kasten – der Startschuss für eine unvergessliche Nacht war gefallen. Die Musikantinnen und Musikanten aus Fußach zündeten im wahren Sinne des Wortes eine unvergessliche Partyrakete.

Nomen est omen: Nach einer kurzen Umbauphase hieß es dann um 22:00 Uhr: Vollgas mit der Musikformation Die „Partyjäger“! Mit vollem Elan wurde geschunkelt, getanzt und gesungen. Nicht nur der Musikverein Gaißau war begeistert von der unermüdlichen Partylaune, die in der Oktoberfestluft lag, auch die Festgäste selbst waren hin und weg - die Zitate sprechen für sich: „Oktoberfäschd Goaßou isch immer wieder a Gaude, es freut uns jedes Mol, dass es a Fäschd gibt und mir sind immer voll dabei!“ (Marco aus Höchst)

„Es isch super, d'Musig isch einfach der Hammer!“ (Lea aus Lustenau)

Der Musikverein Gaißau bedankt sich herzlich beim Musikverein Fußach, bei den Partyjägern, allen Helferinnen und Helfern und allen Gästen für die super Stimmung und das gelungene Oktoberfest!



Phisio Gaissau
Physiotherapie
Osteopathie

„Osteopathie sucht
Gesundheit, nicht Krankheit.“
Veronika Gridling, Osteopatin

Die Behandlung

Osteopathie eröffnet viele neue Möglichkeiten um aus ganzheitlicher Sicht störende Blockaden im Körper zu lösen und den außergewöhnlichen Selbstheilungskräften des Menschen wieder Raum zu geben.

Nähere Informationen oder Anmeldungen unter +43 664 514 34 26 oder praxis@physiogaissau.at

Nachmittagskaffee St. Josefhaus

Der ehrenamtliche Besuchsdienst ENTENBAD Gaißau lud die Bewohnerinnen und Bewohner des St. Josefshauses Gaißau zu einer Kaffeejause in die neue Cafeteria des Sozialzentrums Gaißau ein. Neben den zahlreich gekommenen Bewohnern durften wir auch die Repräsentanten der Träger der Gruppe in unserer Mitte begrüßen: Den sich im Urlaub befindenden Pfarrer Ioan vertrat Priesteramtskandidat Agil würdig. Das Gemeindeoberhaupt, unser Herr Bürgermeister Reinhold, erfreute die Anwesenden ebenfalls mit seiner Aufwartung. Und der Hausherr, Hausleiter Philipp, war sichtlich stolz über die gelungene erste größere Veranstaltung in diesem hellen, freundlichen und großzügig gestalteten Saal.

Den Geladenen konnten köstliche Kuchen angeboten werden, die von Mitarbeiterinnen unserer Gemeinschaft mit viel Liebe gebacken wurden. Zu trinken gab es schmackhaften Kaffee oder Tee bzw. erfrischende Getränke. Währenddessen war Gelegenheit zum Plaudern und Austauschen von Erlebnissen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Toni auf dem Akkordeon, Pepi mit der Gitarre, und Helga ergänzte mit der dritten Gesangsstimme. Sie erfreuten das Publikum mit vielen bekannten Musikstücken und Liedern und animierten die Gäste erfolgreich zum Mitsingen. Die vorgetragenen Gedichte - teils

humorvoll, teils zum Nachdenken anregend - wurden von den Zuhörern mit viel Applaus bedacht. Die zwei Stunden vergingen wie im Flug, und die Entenbädler hoffen, den Besuchern einen abwechslungsreichen Nachmittag geschenkt zu haben.



**WILLKOMMEN AN BORD DES CHINA
SCHIFFSRESTAURANT
Hu Bin**

Hu Bin
Rheinstrasse 4
A-6974 Gaißau

Tel.: 0043 (0)5578 71211
E-Mail: hubin@hubin.at
www.hubin.at

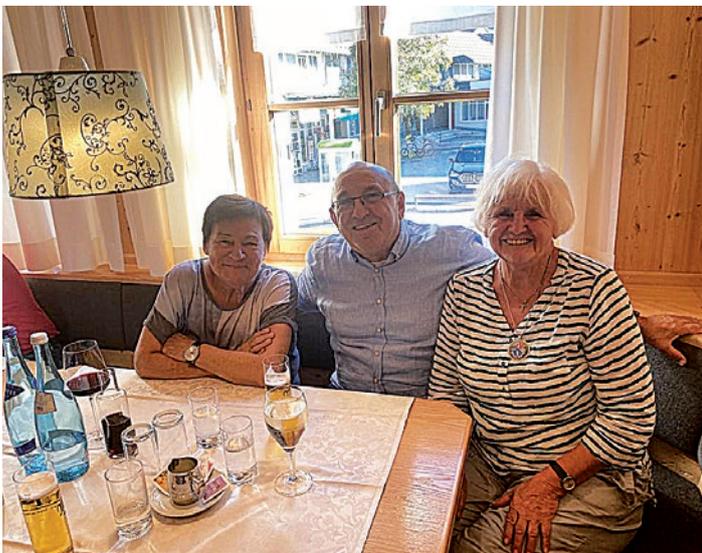
Seniorenflug 2023

Einen Bilderbuch-Herbsttag haben sich die gut hundert Seniorinnen und Senioren ausgesucht, welche der Einladung zum Ausflug seitens der Pfarre und der Gemeinde gefolgt sind.

Mit zwei vollbesetzten Bussen ging es über den Vorderwald nach Au in den Bregenzerwald. Dort wurde im Erlebnishof Ur-Alp ein feines Mittagessen genossen. Gut gestärkt ging der Ausflug weiter nach Bezaus. Mit dem Wälderbähnle erkundeten die Seniorinnen und Senioren den schönen Bregenzerwald.

Nach der Sonderfahrt mit der urigen Dampfloch führte der Weg nach Alberschwende, wo im Wirtshaus „Zur Taube“ feiner Kaffee und Kuchen auf die Ausflügler wartete. Danach ließen sie den Nachmittag gemütlich ausklingen und fuhren bestens gelaunt wieder Richtung Gaißau.

Der Pfarrer und der Bürgermeister bedanken sich bei Inge Gehrer für die vorbildliche Vorbereitung und bei Manuela Niederer, Gerlinde Geißler und Elke Eberle, die heuer als Begleitpersonen dabei waren.



Verein Pasos



Pasos ist ein Gaißauer Verein mit dem Ziel, Familien zusammenzuführen. Außerdem wollen wir die Gemeinschaft stärken und so das Familienleben süßer und leichter machen.

Gegründet wurde pasos 2020 von unserer Obfrau Steffi Figueroa-Beise. Beim Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen, Kasperletheatern, dem Dorfwichteln uvm. durften wir bereits Aktivitäten für Gaißauer Familien anbieten und dort das Wichtigste in die Mitte stellen – unsere Kinder.

Die darauffolgende Zeit während der Pandemie stellte auch unseren Verein vor Herausforderungen. Denn das was uns so wichtig ist – nämlich Menschen näher zusammenzubringen – war nicht mehr möglich. Doch Herausforderungen sind dazu da, um zu lernen und zu wachsen. Und genau das haben wir gemacht. Unser Team ist gewachsen, es haben sich Kooperationen gebildet und wir haben erkannt, dass wir noch einen weiteren Fokus setzen wollen: die Gesundheit unserer Kinder und das Wohlbefinden Gaißauer Familien fördern! Denn Gesundheitsförderung und Prävention ist bekanntlich die nachhaltigste Form von Krankheitsverhütung.

Bereits im vergangenen Frühling konnten wir mit unseren neuen Teammitgliedern, den diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen Isabella Grass (Kinder) und Ingrid Hössl (Psychiatrie) eine Vortragsreihe rund um die Gesundheit unserer Kinder ins Leben rufen. Dabei konnten wir wertvolles Wissen und Erfahrungen an interessierte Gaißauer Familien (und auch weit darüber hinaus) weitergeben.

Abgerundet wurde das Frühlingsprogramm mit zwei Kinderyoga-Gruppen, geleitet von Katharina Sohm (Kinderyoga-Trainerin, Pädagogin und Humanenergetikerin) und der Meditationsgruppe für Erwachse-

ne, geleitet von Ingrid Hössl (Meditations- und Achtsamkeitstrainerin). Aufgrund der hohen Nachfrage werden diese beiden Programmpunkte uns auch durch den Herbst wieder begleiten.

Außerdem haben wir unterschiedliche Vorträge und Workshops geplant mit dem Ziel, das Gesundheitsbewusstsein zu stärken. Zusätzlich bekommt ihr wertvolle Tipps, wie ihr euch und euren Kindern selbst helfen könnt.

Wir freuen uns, euch im Herbst in unseren Angeboten (wieder) zu sehen und zusammen mit euch die Gemeinschaft zu stärken!

Herbstprogramm 2023

Vorträge und Workshops:

Mi, 25.10 2023 Familienmanagement in Balance
Ingrid Hössl, Gesundheitsmentorin, DGKP mit Spezialisierung auf psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege, Meditations- und Achtsamkeitstrainerin

08.11.2023 Mit Pflanzenkraft gesund durch die kalte Jahreszeit
Petra Vetter-Gaßner, Zertifizierte Kräuterpädagogin, FNL-Kräuterexpertin

Kurse: Kinderyoga, Meditation

Anmeldung:

www.vereinpasos.com/veranstaltungen

Euer pasos-Team

Du möchtest unser Team mit deinen Ideen, Erfahrungen und deinem Engagement unterstützen? Wir freuen uns sehr auf Dich! Melde Dich gerne bei uns unter **0688/600 261 82 oder www.vereinpasos.com**



Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
17:30 – 22:30 Uhr

Sonn- und Feiertag
11:30 – 14:30 und 17:30 – 22:30 Uhr

Dienstag Ruhetag

Familieplus-Auszeichnung 2023

Landesprogramm familieplus - erfolgreiche Zertifizierung

Im feierlichen Rahmen des Montfortsaals des Landhauses wurde am 14. September das Gütesiegel des Landesprogramms familieplus verliehen, das Gemeinden seit 2011 für Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit auszeichnet. Landeshauptmann Markus Wallner gratulierte herzlich und bedankte sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement, „Vorarlberg zum chancenreichsten Lebensraum für Kinder zu machen“. Mit zwei neu ausgezeichneten Gemeinden (Koblach und Thüringen) lebt nun etwa die Hälfte aller Vorarlbergerinnen und Vorarlberger in einer kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gemeinde.

Über familieplus

Familieplus – das Landesprogramm für kinder-, jugend- und familienfreundliche Gemeinden – fasst den Begriff „Familie“ breit und meint alle Menschen von der Geburt bis zum Seniorenalter. Es stellt neun Handlungsfelder in den Mittelpunkt, in denen Gemeinden die Lebensqualität für Familien beeinflussen können: von der Kinderbetreuung über Bildung, Nahversorgung, Mobilität und Integration bis zum Wohnraum. Die Kommission von familieplus prüft spätestens alle vier Jahre die Angebote hinsichtlich Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit; dabei werden neun verschiedene Handlungsfelder wie die Gestaltung des Lebens- und Wohnraums, Mobilität und Nahversorgung, Betreuungs- und Ausbildungs-

möglichkeiten, Kooperationen und Integration, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Miteinander der Generationen, Bürgerbeteiligung und vieles mehr bewertet. Aktuell sind 19 Gemeinden im Programm aktiv. Über die Hälfte der Vorarlberger Bevölkerung lebt somit in einer familienfreundlichen Gemeinde. Mindestens alle vier Jahre muss sich jede Gemeinde zertifizieren lassen. Infos: www.vorarlberg.at/familieplus

Re-Audit 2023

Nach der ersten Auditierung im Jahr 2018 wurde Gaißau heuer nun zum zweiten Mal ausgezeichnet. Unsere Gemeinde ist eine sehr aktive, lebendige Gemeinde – sie entwickelt sich in verschiedenen Bereichen dynamisch weiter. Neben zahlreichen Infrastrukturprojekten wie der Errichtung der neuen Sportstätte, dem Umbau des Gemeindeamts, dem Neubau des Pflegeheims samt betreutem Wohnen setzte sich unsere Gemeinde intensiv mit dem Regionalen Entwicklungsplan (REP) auseinander, dessen Inhalt in zahlreichen Punkten die Ziele des „familieplus-Programms“ positiv beeinflusst.

Bei der Zertifizierung wurde als Besonderheit der „Dorfplatz“, der beim Neubau des Pflegeheimes durch das Entfernen der Mauern im Klostergarten entstanden ist, hervorgehoben. Dieses Projekt wurde durch die Partnerschaft zwischen dem St. Josefshaus und den Gemeindeverantwortlichen realisiert.





Eine Rikscha für Gaißau

Eine E-Rikscha für die Bevölkerung von Gaißau und das Pflegeheim der Stiftung Liebenau

„Radeln ohne Alter“ – Wind im Haar – heißt das Projekt des Sozialsprengels Rheindelta. Die ehrenamtlichen Pilotinnen und Piloten machen wöchentlich am Mittwochnachmittag mit den Bewohnern des Pflegeheims der Stiftung Liebenau Ausflüge.

Seit Oktober 2023 hat die Gemeinde Gaißau eine eigene E-Rikscha angeschafft, die im Pflegeheim der Stiftung Liebenau parkiert ist und von dort aus auch ausgeliehen werden kann. Das Ziel soll sein, dass viele Menschen aus Gaißau in den Genuss von solchen Ausflügen kommen können. Wenn Sie interessiert sind oder Fragen zum Projekt haben, melden Sie sich bitte gerne!

Für das Projekt ist Peter Newertal – Koordinator Radeln ohne Alter zuständig. Er ist unter der Telefonnummer: 0660/3804972 erreichbar.

„Radeln ohne Alter“ in Gaißau:

Sozialsprengel Rheindelta
 Franz-Reiter-Straße 12
 A-6973 Höchst
 Telefon: 05578/22979
 E-Mail: info@sozialsprengel.rheindelta.at

Koordinator: Peter Newertal
 Telefon: 0660/3804972

Gerne kann man bei ihm die Rikscha buchen oder auch bei ihm das Fahrsicherheitstraining absolvieren und ehrenamtlicher Pilot werden.

Wir freuen uns über viele neue ehrenamtliche Pilotinnen und Piloten, über viele neue Ausflugs geschichten und über großartige Fotos von den Ausflügen.



RADELN
 OHNE
 ALTER



Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine

Aus dem Meldeamt

Wir sagen ein herzliches „Hoi“ unseren neu zugezogenen Mitbürgern:

Philipp Horneber und Simone Sieber Sonnenfeldstraße 40

Das Licht der Welt erblickt haben:

Finnley Kitzmüller	03.08.2023
Rafael Felipe Figueroa-Beise	20.08.2023
Leni Bohner	26.08.2023
Louie Zechner	10.09.2023

Vorankündigungen

Preisjassen der Feuerwehr

Samstag, 28. Oktober 2023
in der Rheinblickhalle

Preisverteilung Fahrradwettbewerb

Donnerstag, 16. November 2023 18:00 Uhr
bei der Bibliothek

Herbstkonzert Musikverein

Samstag, 25. November 2023 19:30 Uhr
in der Rheinblickhalle

Nikolaus vor dem Rheinholzgatter

Donnerstag, 07. Dezember 2023

Weihnachtsmarkt

Sonntag, 10. Dezember 2023 11:00 bis 18:00 Uhr
im Bereich Rheinblickhalle/Volksschule

Friedenslichtaktion

Sonntag, 24. Dezember 2023
im Feuerwehrgerätehaus

Vereinskontakte

Musikverein Gaißau

Christoph Lutz, Ankerweg 9
6972 Fußbach,
E-Mail: vorstand@mvgaissau.at
www.mvgaissau.at

Funkenzunft Gaißau

Marco Gayde, Oberdorfstr. 46
6974 Gaißau, Tel. 0664 4625463
E-Mail: mgayde@oct-tuning.com
Web: www.funkenzunft-gaissau.at

Faschingszunft Gaißau

Arno Sohm, Rheinstraße 10
6974 Gaißau, Telefon 0650 8605257
E-Mail: ziegenau@gmx.at
<http://fz-gaissau.jimdo.com>

Kirchenchor Gaißau

Bernadette Bonetti, Wichnerstraße 25
6890 Lustenau, Telefon: 05577 86434

Gesangsverein Harmonie

Markus Bohle, Hornstraße 19
6974 Gaißau, Tel. 71 189

UNION Tischtennis-Club Gaißau

Peter Koppány, Sägenplatz I Top 6
6971 Hard,
Telefon 0664 3900268 oder 0664 6242187
Web: www.uttc-gaissau.at
E-Mail: tischtennis@uttc-gaissau.at

SV Gaißau

David Posmik Hauptstraße 75
6974 Gaißau, Tel. 0650 335244
Web: www.svgaissau.at

Pokerverein Gaißau

Brigitte Domig Rheinstraße 15
6974 Gaißau,
Tel. 0699 19956953
Web: www.pokerverein.at
E-Mail: info@pokerverein.at

Yachtclub Wetterwinkel

Rheinstraße 99
6974 Gaißau,
Felix Schwärzler
Tel. 0664 361 93 53
Web: www.ycww.at
E-Mail: felix@aon.at

Kneipp Aktiv Club

Lothar Blum
Tel. 0664 430 17 68
E-Mail: kneippaktiv.gaissau@gmx.at

Verein Pasos

Stefanie Figueroa-Beise
Tel. 0688 600 261 82
Web: www.vereinpasos.com

Haushalt, Garten, rund ums Haus

HERBST - in schnellen Schritten Richtung Weihnachtszeit

Schnelle Gerichte mit Äpfeln:

Ein schnelles, einfaches Rezept für gebackene Apfelringe in Blätterteig

mit Nüssen oder Zimt und Zucker

2-3 Äpfel eurer Wahl (kann mit und ohne Schale zubereitet werden)

1 Rolle Blätterteig, 1 Ei mit etwas Milch – alternativ zerlassenes Pflanzenfett,

1 EL Zimt/Zuckergemisch oder alternativ 2 EL gehackte Mandeln/Nüsse.



Zubereitung:

Backofen auf 200 Grad vorheizen (Unter und Oberhitze), Äpfel in dicke Scheiben schneiden, Kerngehäuse entfernen, Blätterteig in 1-2 cm breite Streifen schneiden. Die Apfelscheiben vollständig mit den Blätterteigstreifen umwickeln. Diese dann mit verquirltem Ei bepinseln oder alternativ nur mit zerlassenen Pflanzenfett bestreichen, mit Zimtzuckergemisch oder gehackten Mandeln/Nüssen bestreuen. Die Apfelringe ca. 20-25 Min backen, mit Staubzucker bestäuben und am besten noch warm genießen.

Apfelbrotrezept:

Zutaten: 1 kg grob geraspelte oder kleingewürfelte Äpfel deiner Wahl (am besten eignet sich Boskop), 75 dkg Weizenvollkornmehl, je 250 g Feigen, Rosinen, Honig und Walnüsse, 1 EL geriebenen Schokolade 1 Ei, 2TL Zimt, 1 TL Nelkenpulver, 1/16 L Rum, 1 Weinstein-Backpulver, 2 TL Neugewürz (Piment)

Zubereitung: Am Vorabend alle Früchte, Gewürze, Honig und Rum mischen und zugedeckt in der Wärme über Nacht stehen lassen. Am nächsten Tag Mehl, Backpulver und Ei dazugeben und gut durchmischen. Backofen auf 175 Grad vorwärmen, 2 Laibe je nach gewünschter Größe mit nassen Händen formen (kann auch in Kastenformen gefüllt werden). Auf dem Blech 1 Tasse Wasser dazustellen und in der 2. Schiene von unten ca. 90 min backen.

Energy Balls: (perfekter Snack für die Jausen Box oder einfach nur als kleines Mitbringsel)

Zutaten für ca. 20 Bällchen:

150 g Mandeln – können auch gemahlen verwendet werden. 200 g getrocknete Früchte (Rosinen, Feigen, Datteln, Aprikosen, Zwetschken, Cranberrys), 2 EL Kakao, 2 EL Mandelmus, 1 Prise Salz, Kokosraspeln zum Wälzen. Je nach Geschmackswunsch optional etwas Muskatnuss, Zimt oder Chili dazugeben.

Zubereitung:

Mandeln und Trockenobst kleinhacken und mit allen anderen Zutaten zusammenmischen. Mit den Händen gut verkneten. Damit sich die Masse besser formen lässt, etwas Wasser beimengen. Kleine Kugeln formen und je nach Geschmack in Kokosraspeln oder geriebener Schokolade wälzen. Danach sollten die Kugeln kaltgestellt werden, um bessere Festigkeit zu erzielen. In Frischhaltefolie verpackt halten die kleinen Energy Balls mehrere Tage. Sofern man sich zurückhalten kann.

Gutes Gelingen!!!!

Seite für die Jungen

Basteln mit Herbstschätzen

Das Sammeln von Kastanien gehört im Herbst dazu, wie buntes Laub. Daraus lassen sie viele schöne Sachen basteln. Diesmal habe ich für dich kleine süße Kastanienengel zum Nachbasteln.

Für das Gesicht nimmst du am besten etwas festeres Papier und malst das Gesicht auf. Für die Haare schneidest du kurze Schnüre, die du in der Mitte zusammenbindest und festklebst.

Den Kopf befestigst du mit einem halben Zahnstocher. Diesen kannst du in die Kastanie bohren und den Kopf daran festkleben.

Mit einem weißen Stift malst du Punkte auf den Körper. Jetzt nur noch Flügel ausschneiden und ebenfalls festkleben. Fertig ist dein Kastanienengel.



Zum Herbst gehören unbedingt auch selbstgebastelte Fliegenpilze oder Glückspilze zum Aufhängen dazu.

Du brauchst dazu: rotes Tonpapier, Kordel, ein paar alte Buchseiten, Holzperlen und einen weißen Stift für die Punkte und Bastelkleber

Zuerst schneidest du die Kordel in der Länge plus Zugabe, die du brauchst. Aus dem Tonpapier schneidest du die Pilzköpfe in doppelter Ausführung. So schaut die Girlande von beiden Seiten schön aus. Der Stängel für den Pilz aus alten Buchseiten schneidest du auch doppelt aus.

Wenn du genug Fliegenpilze zusammen hast, legst du einen Pilzkopf mit Stängel hin und legst die Kordel mittig hinein. Den Bastelkleber verteilst du an den Rändern und klebst die passenden Pilzteile oben auf.

Mit Holzperlen zwischen den einzelnen Glückspilzen sieht deine Girlande sehr hübsch aus. Zum Schluss malst du noch weiße Punkte auf.

Viel Spaß beim Nachmachen!



Kontakte – Soziales

NOTRUFNUMMERN:

Feuerwehr 122 Polizei 133 Rettung 144 Ärztebereitschaft 141 Gesundheitsberatung 1450

Wichtige Telefonnummern:

Polizei (Höchst) 059 133 81 27 Notruf 133
Gemeindeamt Gaißau 711 17-0
Pfarramt St. Othmar 714 00-0

Mobiler Hilfsdienst: (MOHI)

Leitung Claudia Katz
Telefon: 05578 / 713 46
oder Gemeindeamt 05578 / 71117-0

Sozialsprengel Rheindelta

Beratung Sozialsprengel vor Ort
jeden zweiten Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr
Kinderhaus, Rheinstraße 18

Geschäftsführung: DGKP Marianne Hildebrand
Franz-Reiter-Straße 12, 6973 Höchst
Tel.: 05578/ 227 97
E-Mail: info@sozialsprengel.rheindelta.at

Krankenpflegeverein:

Obmann: Werner Schneider
Franz-Reiter-Straße 12
6973 Höchst
Telefon: 05578 760 35
E-Mail: kpv.rheindelta@aon.at

Elternverein Gaißau

Obmann: Matthias Fasch
Sonnenfeldstraße 23
6974 Gaißau
Tel.: 0677 615 022 00 vs-gaissau@elternverein.at

Gottesdienste Pfarre St. Othmar:

ab September:

Samstag: 19:00 Uhr Vorabendmesse
in der Pfarrkirche Höchst

Sonntag: 08:30 Uhr Messfeier Pfarrkirche Gaißau
Sonntag: 10:00 Uhr Messfeier abwechselnd in der
Pfarrkirche Fussach und Höchst

Dienstag: 19:00 Uhr Messfeier in der
Pfarrkirche Gaißau

Bibliothek Gaißau

Tel.: 0650 271 1624 www.gaissau.bvoe.at
E-mail: info@bib-gaissau.at

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag 16:30 - 18:30 Uhr
Freitag 09:00 - 11:30 Uhr

Connexia Elternberatung Gaißau

Jeden ersten Montag von 9 bis 10 Uhr

Rositta Huber
Kinderhaus, Rheinstraße 18
6974 Gaißau
Tel.: 0650 48 78 705
rositta.huber@connexia.at

Weltladen Gaißau

Elke Bohle
Tel.: 0664 / 270 68 05

Wir planen und begleiten Sie vom Gartentraum
zur Wirklichkeit.

Wir gestalten ihren Garten neu.

Wir pflegen Ihren Rasen, Staudenbeete, Hecken,
Sträucher und Bäume.



Wir planen, gestalten und pflegen was Sie gerne haben.

schneiders gartenwerkstatt, Seestraße 46, 6973 Höchst, Tel. 0650 55 52 464
www.schneiders-gartenwerkstatt.at info@schneiders-gartenwerkstatt.at



- Wohnhäuser
- Dachstühle
- Carports

A - 6974 Gaißau · Tel. +43/664/2212843 · office@hildebrand-holzbau.com

HOLZBAU - ZIMMEREI

UNSERE STÄRKEN SIND:

HOLZHÄUSER

DACHSTÜHLE

CARPORTS

LOHNABBUND



**holztechnik
schmidinger**

holztechnik schmidinger gmbh · A-6974 Gaißau
Tel: +43 650 9979974 · www.schmidinger.info



**Ihr Partner
in Sachen
Wärme
und Wohlbefinden**

office@stoeckl-installationen.at

0664 88363641

6973 Höchst

TERMINE / ERINNERUNGEN 2023

Tag	Oktober 2023		November 2023		Dezember 2023	
	M	Veranstaltungen / Sonstiges	M	Veranstaltungen / Sonstiges	M	Veranstaltungen / Sonstiges
1	So		Mi	Allerheiligen 	Fr	
2	Mo	9 - 10 Uhr Elternberatung 	Do	Allerseelen	Sa	
3	Di	18-19 Uhr notarielle Erstberatung	Fr		So	1. Advent
4	Mi		Sa		Mo	9 - 10 Uhr Elternberatung
5	Do		So	Seelensonntag	Di	18-19 Uhr notarielle Erstberatung
6	Fr		Mo	9 - 10 Uhr Elternberatung	Mi	Nikolaus
7	Sa		Di	18-19 Uhr notarielle Erstberatung	Do	9 - 11h Case Management Beratung Nikolaus im Rheinholz
8	So	Erntedank	Mi		Fr	Maria Empfängnis
9	Mo		Do	9 - 11h Case Management Beratung	Sa	
10	Di		Fr	Grünmüll 15 - 17 Uhr	So	2. Advent / Weihnachtsmarkt
11	Mi		Sa		Mo	
12	Do		So	Patrozinium	Di	
13	Fr	Grünmüll 15 - 17 Uhr	Mo		Mi	 
14	Sa		Di		Do	
15	So		Mi		Fr	
16	Mo		Do	Preisverteilung Fahrradwettbewerb 	Sa	
17	Di		Fr		So	3. Advent
18	Mi		Sa		Mo	
19	Do		So	Christkönigssonntag	Di	
20	Fr		Mo		Mi	
21	Sa		Di		Do	
22	So		Mi		Fr	
23	Mo		Do		Sa	
24	Di		Fr		So	4. Advent / Heiliger Abend / Friedenslichtaktion
25	Mi		Sa	Herbstkonzert Musikverein Gaißau 	Mo	Weihnachten
26	Do	Nationalfeiertag 	So		Di	Stefanstag
27	Fr		Mo		Mi	
28	Sa	Grünmüll 10 - 12 Uhr Preisjassen der Feuerwehr  	Di		Do	
29	So		Mi		Fr	
30	Mo		Do		Sa	
31	Di				So	Silvester

	Sonn- u. Feiertage		Vollmond
	Rest- und Biomüll		Neumond
	Plastik- und Biomüll		
	GRÜNMÜLL Deponie		



BOOTE WASSERN und BRENNHOLZ EINLAGERN:
BEI ÜBERGEHENDEM MOND, IM HÖRNLEZEICHEN!
Also bei Widder, Stier u. Steinbock.

ASZ Königswiesen Öffnungszeiten:

Montag: 7.00–11.45 und 13.00–18.45 Uhr
 Dienstag bis Freitag: 7.00–11.45 und 13.00–16.45 Uhr
 Samstag: 8.30–11.45 Uhr

Impressum:

Erscheinungsort: Gaißau, erscheint 4 mal jährlich **Für den Inhalt verantwortlich:** Gemeinde Gaißau **Herausgeber und Medieninhaber:** Gemeinde Gaißau
Fotos: Gemeinde- Archiv, Vereine, private Sammlung **Layout und Druck:** Linework / Günter Hofer Lustenau **Kontakt:** E-Mail: dergaissauer@gaissau.at